

Einladung zur 19. Delegiertenversammlung

Dienstag, 09. Dezember 2025, 18.30 Uhr – Pfarrschüür, 6287 Aesch

Traktanden

1. Grusswort und Kurzpräsentation Gastgemeinde Aesch
2. **Budget 2026, Finanz- und Aufgabenplan 2026-2030, Massnahmenplan 2026-2030**
 - 2.1 Orientierung über das Budget 2026 (Beilage 1)
 - 2.2 Orientierung über den Finanz- und Aufgabenplan 2026-2030
 - 2.3 Orientierung über den Massnahmenplan 2026-2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026 (Beilage 2)
 - 2.4 Kenntnisnahme Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission
 - 2.5 Genehmigung Budget 2026
 - 2.6 Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2026-2030
 - 2.7 Kenntnisnahme Massnahmenplan 2026-2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026
3. Teilrevision REP bezüglich Speziallandwirtschaftszonen (Beilagen 3)
4. Seetal Tourismus: Gastreferat von Melanie Widmer, Leiterin Geschäftsstelle
5. Informationen der Geschäftsleitung

Anschliessend findet ein Apéro statt.

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Delegiertenversammlung liegen ab dem 07. November 2025 während den Büroöffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Geschäftsstelle, Hauptstrasse 32, 6280 Hochdorf, auf. Unter www.idee-seetal.ch/Veranstaltungen stehen diese zum Download zur Verfügung. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Verbandsgemeinden.

Budget 2026 – Traktandum Nr. 2 (Beilage 1)

Das Budget 2026 weicht nicht wesentlich vom Budget 2025 ab. Die beiden Grossprojekte «Regionale Wasserversorgungsplanung» und «Regionales Gesamtmobilitätskonzept» dominieren wieder das Budget. Diese beiden Projekte sind für die IDEE SEETAL neutral, da der Nettoaufwand direkt den Gemeinde- und Kantonsbeiträgen entsprechen. Laufende und zukünftige NRP-Projekte mit separatem NRP-Projektbudget finden sich nicht im Budget der IDEE SEETAL, weil auch diese Projekte keine Nettokosten für die IDEE SEETAL generieren dürfen. Aufgrund der geänderten Struktur des Kontorahmens zur Verbesserung der Transparenz ist der Vergleich mit der Rechnung 2024 schwierig.

Nr.	Bereich	Budget 2026		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verbandsleitung, Delegiertenversammlung	45'265	0	45'265	0	46'017	6'000
2	Geschäftsstelle	149'647	43'248	143'900	38'328	247'420	10'280
3	Förderfonds Kultur	63'000	63'000	63'000	63'000	62'762	62'762
4	Sport-/Bewegungsförderung	98'276	95'882	48'913	25'000	0	0
5	Reg. Wasserversorgungsplanung	165'677	165'747	189'340	189'340	0	0
6	Reg. Gesamtmobilitätskonzept	170'677	170'747	170'506	167'673	0	0
7	Netzwerk Lebensraum	34'795	22'385	34'795	22'385	110'279	116'532
8	Netzwerk Politik	5'470	0	8'270	0	3'617	0
9	KEK Seetal	28'600	14'300	14'434	7'000	0	0
10	Seetal Tourismus	18'527	18'800	0	0	0	0
11	Netzwerk Wirtschaft	8'669	22'500	8'669	22'500	5'560	22'500
12	NRP-Projekte	92'593	58'500	107'137	58'500	37'499	71'032
13	Gebietsmanagement	124'716	95'000	125'344	95'000	0	0
14	Kapital und Zinsdienst	150	0	150	0	198	312
15	Allgemeine Personalkosten	52'884	52'884	53'873	53'873	38'681	38'681
16	Finanzierungsbeiträge	0	245'928	0	275'664	0	273'861
	Abschluss	9'974	0	4'669	0	49'923	0

Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'974.00 ab. Diese doch erfreuliche Situation ergibt sich nicht zuletzt aus den grossen Projekten betreffend Wasserversorgung und regionalem Gesamtmobilitätskonzept, welche Teile des Gesamtaufwands mitfinanzieren. Mit dem Projektgeschäft, auch oder gerade im Bereich von NRP, kann durchaus die finanzielle Situation unseres Gemeindeverbands positiv beeinflusst werden. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass wir für das Jahr 2026 mit einem um CHF 1.00 reduzierten Gemeindebeitrag von CHF 8.00 pro Kopf rechnen können.

Detailerläuterungen der grösseren Abweichungen Budget 2026 zum Budget 2025

Konto	Bezeichnung	Erläuterungen
Geschäftsstelle		
020.316.00	Mieten	Wechsel Bürostandort ab Januar 2026 ins Gebiet «Südiareal»; höhere Miete pro Monat, da die Benützung eines Sitzungszimmers eingeschlossen ist.
020.318.03	Dienstleistungen Dritter	Für den Umzug der Geschäftsstelle von der Hauptstrasse 32 ins Südiareal sind einmalige Kosten von Fr. 6'000 eingesetzt.
020.490.00	Verrechnete Sachkosten	Ein Teil der Sachkosten werden auf Projekte und Leistungsaufträge umverteilt.
020.494.00	Verrechneter Personalaufwand	Verrechnete Personalkosten für den regionalen Kulturförderfonds, für den TransSeetalExpress und für das KEK Seetal.
Sport- und Bewegungsförderung		
310.301.00	Besoldungen	Der ursprünglich geplante Wirkungskreis der Sportkoordination mit einem Pensum von 50% umschreibt sich wie folgt: • Aufbau und Betrieb des Netzwerks Sport- und Bewegungsförderung • Regelmässige Sitzungen des Netzwerks organisieren (ca. 2-3 pro Jahr) • Beratung kommunale Sportkoordinatoren (seitens Gemeinden zu nominieren) • Beratung der Schulleitungen bezüglich freiwilliger Schulsport • Erstellen eines regionalen Sportanlagekonzepts (RESAK) • Wissenstransfer vom Kanton an die verantwortlichen Stellen in den Gemeinden • Initiierung von neuen Angeboten in der Region Mit dem Maximalbeitrag des Kantons von CHF 50'000 pro Jahr und den Gemeindebeiträgen von CHF 1.50 pro Einwohner und Jahr lässt sich jedoch ein 70% Pensum für

		die Sportkoordination finanzieren. Folgende Mehrleistungen würden sich damit realisieren lassen: • Operative Gesuchs- und Abrechnungsabwicklung für Gemeinden und Schulen • Operative Begleitung von Projekten in den Gemeinden (Sportinfrastruktur) • Erstellung von Gemeindesportanlagenkonzepten (GESAK) (ohne Verrechnung des Aufwands an Gemeinde und ohne Rückforderung des Förderbeitrags, welcher jede Gemeinde für ein GESAK erhält) • Operative Unterstützung bei Sportanlässen von regionaler Bedeutung • Aktive Mithilfe bei der Suche von J+S-Leitern für den freiwilligen Schulsport • Begleitung des kommunalen Sportkoordinators auch innerhalb der Gemeinde Die Verwaltungen der Gemeinden und der Schulen können mit diesen zusätzlichen Leistungen markant entlastet werden. Einerseits durch die Erledigung der administrativen Arbeiten durch die Sportkoordinatorin und andererseits durch den Wegfall des Aufwandes zur Aus- und Weiterbildung in diesem sich stets verändernden Umfeld. Neben diesen Entlastungen führt eine professionelle Sportförderung zu deutlich höheren Fördergeldern für die Gemeinden, Schulen und Vereine.
310.318.00	Dienstleistungen, Honorare Dritter	Die Durchführung einer Sportkonferenz in unserer Region ist für Fr. 6'000 budgetiert. Für den Kurs CAS Sportkoordinator sind Fr. 7'000 und für Diverses Fr. 5'000 eingeplant.
310.461.00 / 310.462.00	Kantonsbeitrag/ Gemeindebeitrag	Der Beitrag des Kanton Luzern beträgt maximal Fr. 50'000. pro Jahr. Der Beitrag der Verbandsgemeinden beträgt Fr. 1.50 pro Kopf.
Regionale Wasserversorgungsplanung		
Ganze Konto- gruppe 400		Aufwand und Ertrag muss ausgeglichen sein, in sich geschlossenes Projekt.
Regionales Gesamtmobilitätskonzept		
Ganze Konto- gruppe 410		Aufwand und Ertrag muss ausgeglichen sein, in sich geschlossenes Projekt.
Netzwerk Politik		
791.318.03 / 791.319.00	Dienstleistungen Dritter / Übriger Sachaufwand	Das frühere Format «Forum Politik» wird dauerhaft aufgegeben, da die Anzahl von Veranstaltungen ohnehin schon sehr hoch ist.
KEK Seetal		
795.300.00	Entschädigung	Es werden 60 Stunden (Fr. 3'600) für die Durchführung der Seetalkonferenz und 75 Stunden (Fr. 4'500) für die Initiierung von NRP-Projekten budgetiert.
795.318.00	Dienstleistungen, Honorare Dritter	2026 findet wiederum eine Seetalkonferenz statt. Der Sachaufwand für diesen Anlass wird mit Fr. 11'000 budgetiert.
795.436.00	Beiträge von LLS	Die Kosten für das KEK werden wie in den Vorjahren mit Fr. 14'000 budgetiert, wovon der Lebensraum Lenzburg Seetal (LLS) 50% respektive Fr. 7'000 übernimmt. Für die Seetalkonferenz beläuft sich das Budget auf Fr. 14'600 wovon LLS ebenfalls 50% oder Fr. 7'300 übernehmen wird.
Seetal Tourismus		
796.301.00 bis 796.436.00	Neue Kontogruppe	Die Geschäftsstelle IDEE SEETAL übernimmt administrative Arbeiten für die Geschäftsstelle Seetal Tourismus (Unterstützung Geschäftsstellenleiterin). Die Aufwände werden vollumfänglich durch Entschädigungen von Seetal Tourismus gedeckt.
Finanzierungsbeiträge		
993.462.00	Gemeindebeiträge	Aufgrund der diversen laufenden Projekte, wo teilweise Aufwände der IDEE SEETAL verrechnet werden, sinkt der Finanzierungsbedarf der Kernorganisation. Da auch das Eigenkapital in genügender Weise geäufnet ist, kann der Gemeindebeitrag für 2026 von Fr. 9 auf Fr. 8 reduziert werden.

Antrag der Verbandsleitung:

- Das Budget 2026 wird genehmigt (inkl. Gemeindebeitrag von Fr. 8.00 pro Kopf).

Finanz- und Aufgabenplan 2026-2030 – Traktandum Nr. 2

Allgemeine Bemerkungen

Die Finanzierung der IDEE SEETAL steht aktuell auf einer stabilen Basis. Die Gemeindebeiträge und die Erträge basierend auf der Leistungsvereinbarung 2024-2027 mit dem Kanton stellen die Grundfinanzierung sicher. Dank der Durchführung mehrerer Projekte können zudem Teile des Aufwands über diese Projekte finanziert werden. Dank

diesem betriebswirtschaftlich orientierten Ansatz fällt die Finanzierung aktuell leicht. Aufgrund dieser guten Ausgangslage kann der Gemeindebeitrag für das kommende Jahr von CHF 9.00 auf CHF 8.00 gesenkt werden. Ob dieser Trend dauerhaft ist, wird sich weisen respektive ist abhängig von neuen Projektideen.

Stand heute werden sich die jährlichen Umsätze ab 2027 wieder auf einem tieferen Niveau bewegen, sobald die grossen Projekte wie die Wasserversorgungsplanung und das regionale Gesamtmobilitätskonzept voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Es wird von einem moderaten Bevölkerungswachstum ausgegangen.

Chancen und Risiken

Unsere laufenden Projekte haben grosses Potenzial, den Nutzen der IDEE SEETAL zu beweisen. Diese helfen aber auch, den Gemeindeverband komfortabel zu finanzieren mit dem Resultat, dass die Gemeindebeiträge hoffentlich nachhaltig reduziert werden können. Neue wertschöpfende Projekte sehen wir aktuell vor allem im Umfeld des Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Hochdorf-Römerswil.

Auch im restlichen Verbandsgebiet sind wir laufend am Suchen von Ideen und Partnern für das Starten neuer Projekte. Gemeinden und Unternehmen sind aufgerufen, sich zu melden, wenn sie konkrete Ideen haben.

Finanz- und Aufgabenplan							
Gemeindeverband							
Zusammenfassung Laufende Rechnung							
Laufende Rechnung	Budget in T-CHF		Finanzplanjahre in T-CHF				Bemerkungen
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
Total Laufender Aufw and	1'013	1'061	1'070	1'079	1'089	1'098	
Total Laufender Ertrag	1'018	1'070	1'075	1'080	1'085	1'090	
Änderung bei laufendem Aufw and			-309	-309	-309	-309	
Änderung bei laufendem Ertrag			-296	-296	-296	-296	
Veränderung Zinsaufw and			-	-	-	-	
Veränderung Abschreibungen			-	-	-	-	
Total Defizit (minus Gew inn/plus Verlus	-5	-9	-18	-14	-9	-5	
Laufende Rechnung / Kostenanteile der Gemeinden							
Kostenanteil je Gemeinde (gemäss Betriebskostenteiler)	Kostenteiler p./Einw.		Finanzplanjahre in CHF				
	2026		2027	2028	2029	2030	
Aesch	1'405	12'645	12'708	12'772	12'836	12'900	
Ballwil	2'821	25'389	25'516	25'644	25'772	25'901	
Ermensee	1'032	9'288	9'334	9'381	9'428	9'475	
Eschenbach	3'806	34'254	34'425	34'597	34'770	34'944	
Hitzkirch	6'030	54'270	54'541	54'814	55'088	55'364	
Hochdorf	10'033	90'297	90'748	91'202	91'658	92'117	
Hohenrain	2'452	22'068	22'178	22'289	22'401	22'513	
Römerswil	1'789	16'101	16'182	16'262	16'344	16'425	
Schongau	1'061	9'549	9'597	9'645	9'693	9'741	
	30'429	273'861	275'230	276'606	277'989	279'379	
Als Basis dienender Kostenteiler	Rechnungsjahr:	2024		Erstellt am:	17.10.2025		

Antrag der Verbandsleitung:

- Der Finanz- und Aufgabenplan 2026–2030 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Massnahmenplan 2026-2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026 – Traktandum Nr. 2 (Beilage 2)

Antrag der Verbandsleitung:

- Der Massnahmenplan 2026– 2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum FAP 2026–2030 und zum Budget 2026

**Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission
zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2030, Budget 2026 und
Massnahmenplan 2026 – 2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026
an die Delegierten des Gemeindeverbandes Idee Seetal**

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan 2026 bis 2030, das Budget 2026 sowie den Massnahmenplan 2026 – 2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026 beraten und beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan, das Budget und das Jahresprogramm den gesetzlichen und statutarischen Vorgaben.

Die aufgezeigten Finanzen und Aufgaben des Gemeindeverbandes erachten wir als realistisch, strategisch gut ausgerichtet und zielführend. Die Unterlagen sind ausführlich, solide und transparent aufgebaut.

Der Reduktion der Gemeindebeiträge von 9.00 CHF auf 8.00 CHF pro Einwohner für das Jahr 2026 stehen wir positiv gegenüber, da ein solider Grundstock an Eigenkapital vorhanden ist und das Budget trotz niedrigerer Beiträge einen kleinen Gewinn aufweist.

Ebenfalls befürworten wir die Erhöhung der Sportförderung von 50% auf 70%, da durch das höhere Pensum mehr Dienstleistungen für die Gemeinden angeboten werden können und so ein noch grösserer Mehrwert für alle geschöpft werden kann.

Daher empfehlen wir den Delegierten das Budget 2026 zu genehmigen sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2030 und den Massnahmenplan 2026 – 2030 mit integriertem Jahresprogramm 2026 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Schongau, Römerswil, Ballwil

31. Oktober 2025



Melanie Wydler
Schongau
Präsidentin



Horst Beck
Römerswil
Mitglied



Andreas Müller
Ballwil
Mitglied

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025–2029 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 18. Februar 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Auszug aus dem Kontrollbericht des Finanzdepartements Luzern vom 18.02.2025.

Teilrevision REP Speziallandwirtschaftszonen – Traktandum Nr. 3 (Beilagen 3)

Der regionale Entwicklungsplan (REP) schliesst die Schaffung von Speziallandwirtschaftszonen im Kapitel 12 der aktuellen Version vollständig aus. Diese Einschränkung, ursprünglich wohl zur Verhinderung von Speziallandwirtschaftszonen für Tierhaltung geschaffen, ist heute nicht mehr zeitgemäss, verhindert Innovation und unternehmerisches Handeln für die Landwirtschaft. Insbesondere in der pflanzlichen Produktion ist der Druck zur Eliminierung dieser Einschränkung sehr hoch, da bereits konkrete Projekte vorangetrieben werden.

Die notwendigen Anpassungen des REP sind in der kantonalen Vorprüfung behandelt und gutgeheissen worden. Die Teilrevision des REP ist anschliessend vom 27. September 2025 bis 25. Oktober 2025 öffentlich aufgelegt worden. Es sind vier Stellungnahmen eingegangen, welche allesamt verlangen, dass Speziallandwirtschaftszonen nicht nur für pflanzliche Produktion, sondern auch für Tierhaltung zugelassen werden sollen:

- 29.09.2025 – Michael Bättig, Berghof 1, Hochdorf
- 14.10.2025 – Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband, Schellenrain 5, Sursee
- 23.10.2025 – Gemeinde Schongau
- 27.10.2025 – Bäuerinnen- und Bauernverband unteres Seetal, Thomas Oehen, Ess 3, Aesch

Um laufende Projekte zu ermöglichen, soll die vorliegende Teilrevision des REP basierend auf den vorliegenden Unterlagen genehmigt werden. Parallel ist aber die Diskussion mit dem Kanton weiterzuführen, um auch Speziallandwirtschaftszonen für die Tierhaltung unter bestimmten Bedingungen und Auflagen zu ermöglichen.

Die detaillierten Unterlagen zu diesem Geschäft finden Sie als Beilagen 3.

Seetal Tourismus: Gastreferat von Melanie Widmer, Leiterin Geschäftsstelle – Traktandum Nr. 4

Gemäss Massnahme 09 des Massnahmenplans 2026-2030 soll die IDEE SEETAL Tourismus, Freizeit und Erholung fördern und stärken. In diesem Zusammenhang ist die IDEE SEETAL nun mit Claudia Heger direkt im Vorstand von Seetal Tourismus vertreten und seit Herbst 2025 übernimmt die Geschäftsstelle der IDEE SEETAL verschiedene administrative Dienstleistungen für Seetal Tourismus.

Seit April 2025 ist die neue Geschäftsleiterin Melanie Widmer für Seetal Tourismus zuständig. Sie wird sich an der Delegiertenversammlung vorstellen und über die Weiterentwicklung der Organisation informieren.

IDEE SEETAL

Verbandsleitung

Beilagen: Erwähnt

Geht als Einladung an (nur in elektronischer Form):

- Verbandsgemeinden, z.H. Delegierte und Gemeindeschreiber
- Verbandsleitung IDEE SEETAL
- Controlling-Kommission IDEE SEETAL
- Alle Netzwerkmitglieder IDEE SEETAL
- R. Derungs, Regionalplaner IDEE SEETAL, Burkhalter Derungs AG, Luzern
- Departemente des Kantons Luzern:
 - Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
 - Bildungs- und Kulturdepartement
 - Finanzdepartement
 - Gesundheit- und Sozialdepartement
 - Justiz- und Sicherheitsdepartement
- Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Dienststelle rawi:
 - Abteilung Raumentwicklung
 - Abteilung Wirtschaftsentwicklung
- Finanzdepartement:
 - Finanzaufsicht der Gemeinden
- Wirtschaftsförderung Luzern
- Verband der Luzerner Gemeinden (VLG)
- Entwicklungsträger des Kantons Luzern und ZofingenRegio
- Benachbarte Entwicklungsträger des Kantons Aargau und Regionalplanungsverband oberes Freiamt
- Ständerat Damian Müller, Hitzkirch
- Kantonsrätinnen und Kantonsräte IDEE SEETAL
- Mitglieder des Fördervereins IDEE SEETAL
- Roger Jost, ATB Treuhand und Immobilien AG, Ballwil (externe Revisionsstelle)
- Thomas Saxer, Wegtreu AG, Hochdorf (Buchhaltungsstelle)
- Medien